



Ausstellung "Ich gebe Dir alles..."

...aber es ist nur geliehen."

Am 25. September wurde in der Dortmunder Margarethenkapelle die Kunstausstellung "Ich gebe Dir alles, aber es ist nur geliehen" eröffnet. Thematisch befassen sich die gezeigten Werke mit der Renaturierung der Emscher, verweisen etwa auf ursprünglich dort beheimatete Tierarten und knüpfen Bezüge zur Verantwortung des Menschen für die Schöpfung. Interessierte können die Ausstellung noch bis zum 31. Oktober 2010 besuchen.

Weiterentwicklung bestehender Arbeiten

Ein Teil der Werke wurde schon einmal 2007 anlässlich der Ausstellung "Garten der Bilder" gezeigt. Diese Kunstaktion fand ebenfalls im Kontext der Renaturierungsmaßnahmen statt, und der Rüpingsbach als stark verschmutzter Zufluss der Emscher diente damals als Ausstellungsort.

Die Ideen und Konzepte dieser ersten Ausstellung griff Adelheid zu Salm-Salm, die sich bereits an der ersten Ausstellung beteiligt hatte, auf und erweiterte das Thema um religiöse Aspekte. Es entstanden unter anderem kibenetische Lichtobjekte, große Wachstafeln und eine Wasser/Weininstallation, die in Echtzeit übertragen wird und in einem kleinen, in der Kirche geschaffenen Innenraum der Kirche zu sehen ist. Die Arbeiten haben Fluss, Zeit, Vergänglichkeit und Hoffnung, aber auch die Verantwortung des Menschen gegenüber der Schöpfung zum Thema. Auch die Folien, die damals bei „Garten der Bilder“ gezeigt wurden – künstlerische Darstellungen ehemaliger Pflanzen- und Tierarten der Emscher – werden noch einmal bei der aktuellen Ausstellung präsentiert

Veranstaltungen, Öffnungszeiten und Anfahrt

Eröffnung:

Samstag, den 25. September 2010, 16 Uhr

Vortrag und Diskussion:

Mittwoch, 20. Oktober 2010, 20 Uhr (Thema: „Ölpest oder Ölzeit?“ Christliche Verantwortung gegenüber der Natur oder deren gnadenlose Ausbeutung nach dem Motto „Macht Euch die Erde untertan“?)

Ausstellungsort:

Margarethenkapelle

An der Margarethenkapelle 1

44227 Dortmund Barop

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag, 17-19 Uhr

Ausstellungsdauer:

25. September bis 31. Oktober 2010